



In der Abteilung Sicherheit in der Nahrungskette des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

## Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für die chemische Analytik (w/m/d)

<b>Kennziffer</b> 3606	<b>Entgeltgruppe</b> 13 TVöD	<b>Dienstort</b> Berlin	<b>Befristet bis</b> 31.03.2028	<b>Bewerbungsfrist</b> 16.10.2024	<b>Hier bewerben</b> <a href="#">BfR Jobportal</a>
---------------------------	---------------------------------	----------------------------	------------------------------------	--------------------------------------	---

Die Befristung erfolgt auf Grund des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes.

Das BfR erstellt unabhängig auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Damit leistet das BfR einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen.

In der Fachgruppe „Pflanzen- und Mykotoxine“ werden chemisch-analytische Verfahren zur Bestimmung dieser Toxine entwickelt und validiert. Im Rahmen des Nationalen Referenzlabors und von Forschungsprojekten werden diese Verfahren zur Untersuchung von Lebensmitteln, Futtermitteln und biologischen Matrices eingesetzt. Weitere Informationen zum Aufgabengebiet der Fachgruppe finden Sie [hier](#) auf unserer Homepage.

Im Geschäftsbereich



---

## Aufgaben

Die Tätigkeiten finden im Spektrum der Aufgaben des Nationalen Referenzlabors (NRL) für Mykotoxine und Pflanzentoxine statt. Im Einzelnen umfassen die Aufgaben:

- Entwicklung, Optimierung und Validierung von Analysemethoden mittels chromatographischer und massenspektrometrischer Verfahren (LC-MS/MS, LC-HRMS)
- Planung, Durchführung und Auswertung von Laborvergleichsuntersuchungen
- Herstellung und Charakterisierung von Referenzmaterialien
- Organisation von Veranstaltungen
- Unterstützung der organisatorischen Abläufe des NRL
- Qualitätsmanagement-Maßnahmen im Rahmen der Akkreditierung des Laborbereichs
- Mitarbeit beim Verfassen von Berichten, fachlichen Stellungnahmen und von Publikationen in Fachzeitschriften
- Vorstellung von Forschungsergebnissen auf Fachtagungen

---

## Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Chemie, Lebensmittelchemie oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Kenntnisse der instrumentellen Analytik, insbesondere chromatographischer und massenspektrometrischer Verfahren
- Organisationsgeschick und eine strukturierte, gewissenhafte Arbeitsweise
- Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr gute EDV-Kenntnisse sowie Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit

---

## Erwünscht

- Promotion
- Erfahrung in der Arbeit in nach DIN EN ISO 17025 akkreditierten Laboren und der Validierung von Analysemethoden
- Erfahrung in der Präsentation und Publikation wissenschaftlicher Ergebnisse

---

## Unser Angebot

- Als familienfreundliches Institut bieten wir verschiedene Teilzeitarbeitsmodelle an
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss (50%) zum Deutschlandticket Job/Firmenticket
- Möglichkeit des hybriden Arbeitens (bis zu 60%)
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente / Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

## Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum  
**16.10.2024** über unser **Online-System**.

Fragen im Zusammenhang mit dem  
Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an:  
[bewerbung@bfr.bund.de](mailto:bewerbung@bfr.bund.de).

(Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese  
E-Mail-Adresse)

Sofern Sie sich nicht online bewerben können,  
verweisen wir auf den Weg der postalischen  
Bewerbung:

Bundesinstitut für Risikobewertung  
Personalreferat  
Max-Dohrn-Str. 8-10  
10589 Berlin

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:  
Herrn Dr. Weigel: T +49 30 18412-28500  
E-Mail: [Stefan.Weigel@bfr.bund.de](mailto:Stefan.Weigel@bfr.bund.de)

Weitere Informationen finden Sie auf  
unserer Homepage:  
[bfr.bund.de/de//karriere](https://www.bfr.bund.de/de//karriere)



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.



Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.